

PRESSE-INFORMATION

24. November 2017

Internationaler Tag gegen Gewalt: Hofheim setzt ein Zeichen

„Frei leben ohne Gewalt“ lautet der Titel der Fahne, die Bürgermeisterin Gisela Stang gemeinsam mit der Frauenbeauftragten Marion Stück, Erstem Stadtrat Wolfgang Exner, Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Vater sowie Vertretern des Vereins „Frauen helfen Frauen“ und des Seniorenbeirats vor dem Rathaus gehisst hat. Der 22. November ist der Internationale Tag gegen Gewalt, an dem vor vielen Rathäusern diese Fahne der Menschenrechtsorganisation „Terre des Femmes“ weht. In Hofheim gab es zudem noch einen Infostand auf dem Wochenmarkt auf dem Platz Am Untertor. Dort gab es neben Pfefferminzherzen mit der Aufschrift „Liebe ist süß - Gewalt ist bitter“, die das Thema Gewalt in Paarbeziehungen symbolisieren, Infos über Gefahrensituationen und Gewaltformen, bestehende Hilfsangebote und Möglichkeiten des Opfer- und Selbstschutzes im Main-Taunus-Kreis.

„Damit wird ein Zeichen der Solidarität gesetzt, das Betroffenen Mut machen und eine Kultur des Hinsehens gegen Gewalt schaffen soll“, sagte Marion Stück. Es solle auch die Botschaft verstärken, dass Mädchen und Frauen weltweit künftig ein Leben in Freiheit, Gleichberechtigung und Selbstbestimmung führen können. „Hier liegt noch viel Arbeit vor uns und deshalb ist es wichtig, mit solchen Aktionen kontinuierlich diese Themen ins Bewusstsein zu rufen und in die öffentliche Debatte zu bringen“, fügte Bürgermeisterin Gisela Stang hinzu. Wer auf anderem Weg Solidarität zeigen möchte, kann dies auch tun. Unter dem Hashtag #schweigenbrechen läuft eine Online-Mitmachaktion des bundesweiten Hilfetelefon 08000 / 116 016 zum Internationalen Tag gegen Gewalt.

Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf dem Thema „Häusliche Gewalt“. 2016 wurden im Main-Taunus-Kreis allein 295 Fälle von Gewalt in einer Paarbeziehung bekannt. Bundesweit sind 82 Prozent der Opfer von häuslicher Gewalt Frauen. Die Dunkelziffer ist hoch. Der Schwerpunkt internationaler Menschenrechtsgruppen zum Tag gegen Gewalt an Frauen in 2017 liegt auf dem Schutz von Mädchen. Das Motto lautet: „Mädchen schützen! Genitalverstümmelungen gemeinsam überwinden“. 200 Millionen

Herausgeber

Magistrat der Stadt Hofheim am Taunus
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.hofheim.de

Anschrift

Chinonplatz 2
65719 Hofheim am Taunus

Kontakt

Telefon 06192 / 202-221, -368
Telefax 06192 / 7654
E-mail: i.bernardelli@hofheim.de
E-mail: j.vorrath@hofheim.de

Frauen sind weltweit betroffen. Drei Millionen Mädchen kommen jährlich hinzu. Alle elf Sekunden ein weiteres.

Gewalt ist die häufigste Ursache von Verletzungen und Wunden bei Frauen. Fast jede dritte erwachsene Frau in Deutschland und Europa hat in ihrem Leben bereits psychische, körperliche oder sexualisierte Gewalt erlebt. Jedes zehnte Mädchen weltweit erlebt nach aktueller Unicef-Studie sexuelle Gewalt. Besonders gefährdet sind Kinder und Frauen mit Beeinträchtigung oder in unsicherer Lebenssituation.